

avca news

INFOS DES AUTOMOBIL
VETERANEN CLUB AUSTRIA

Liebe Clubmitglieder und Freunde des Clubs!

London, 8 pm, vis-a-vis von Big Ben, mit der Enkeltochter auf die Glocke wartend. Big Ben wummert und mein Handy klingelt, Irgendwer versucht mit mir Englisch zu reden. Strassenlärm, die Glocke – ich verstehe nichts. Ich krame in meinem Schul- und Feriensprachschatz, erkläre wo ich bin, ersuche um Rückruf am nächsten Montag in Wien.

Nächster Anruf am Montag: Süd- osttange, dritte Spur, Schneegestöber und ca (na egal) km schnell. Anruf auf am Abend verschoben.

Abends: Mr Pattison aus USA versucht nochmals mit mir zu reden. Er will bei der NÖ Classic mitfahren. Verweise ihn auf unsere Website zur Ausschreibung und zum Nennformular.

10 Minuten später: er kann kein Deutsch. Erkläre, wo er unsere „English Version“ dafür findet (und er versteht auch noch dieses, mein Kindergartenenglisch) 15 Minuten später kommt ein Fax aus Obama-Land und er hat genannt.

Dieser Mann ist wirklich leidensfähig. Der kommt nicht wegen dieser Fahrt, sondern trotz diesem Veranstalter.

Übrigends: die NÖ Classic 2009 ist mit über 50 Teams ausgebucht. 39 Prozent der Teilnehmer kommen aus dem Ausland. Alle Fahrzeuge zu sehen auf www.avca.at – Forum – Eventberichte – Alle Fotos....

Herzliche Grüße



Kurt Dichtl AVCA



Einladung zur 1. Mai Ausfahrt

Diesmal fahren wir in die Bucklige Welt

Die 1. Mai-Ausfahrt führt uns wieder in die Bucklige Welt, zum bewährten Gasthof Stickelberg. Mag auch die Strecke (über Berndorf, Hernstein, Hohe Wand, Bad Erlach, Hochwolkersdorf, ca. 90 km) und das Gasthaus einigen Teilnehmern noch erinnerlich sein, die Ausfahrt war vor einigen Jahren ein großer Erfolg, sodass wir sie gerne wiederholen. Vorrangig ist wie immer das Erlebnis der ersten Ausfahrt, das Treffen und Beisammensein. **Bitte anmelden! Sonst gibt es organisatorische Probleme.**

Für Clubmitglieder frei, für Nichtmitglieder Euro 10,- pro Person. Hierfür gibt's Gutscheine für ein Gabelfrühstück im Café Lehner Josefsplatz. **Start: Eintreffen ab 9 Uhr**, Baden, Café Josefsplatz. Abfahrt ca. 10 Uhr, in die Bucklige Welt, STICKELBERG - Gasthof zum Stickelberg – Fam. Oberberger-Gansauge - Tel 02645 / 2213 www.stickelberg.at

Gastfreundschaft - Ruhe - Tradition wird am Stickelberggroß geschrieben, einem kleinen Ort auf 633m Seehöhe mit all seinem Charme und seiner Naturbelassenheit.



„Nichts kommt dem Landleben gleich. Es vermittelt mehr echte Freuden als irgendeine andere Lebensweise.“

Der kleine Familienbetrieb besteht nun mehr seit 1905 und die Wirtsleute sind unermüdlich darauf bedacht den Aufenthalt der Gäste, sei es nur für kurze Zeit oder auch für länger, so angenehm wie möglich zu gestalten.

Bei Schönwetter: bringt Euer Picknick, Tische und Wiese beim Parkplatz vorhanden! Dennoch bitte anmelden!

WICHTIG: Anmeldung bis 26. April 2009 erforderlich.

Unter Angabe von: 1) Fahrzeug- und 2) Personen-Anzahl, 3) Gasthaus oder Picknick? <http://www.avca.at>, • E-Mail bbae@gmx.at • Fax 02252 / 48366-11 • Handy: Heinz oder Brigitte 0664 / 130 1640 oder 0664 / 130 1600 • Post: BAEDER, Elisabethstrasse 54, 2500 Baden.

„Für das Schöne und Gute“

Aus der Geschichte des AVCA...



Der Automobil Veteranen Club Austria - wurde 1972 von **Henry GOLDHANN** gegründet. Damals war das Motorveteranenwesen noch nicht so selbstverständlich und bekannt wie heute und wer sich damit befasste musste schon ein Spinner sein. Henry Goldhann aber war kein Spinner, sondern ein Fanatiker, seine ganze „Liebe“

gehörte den Autos bis 1918, so fuhr er in den 50ern mit einem Audi Baujahr 1913 (!) als Alltagsauto in Wien.

Als vielsprachiger Journalist hatte er Kontakte zu Gott und Welt und sammelte Gleichgesinnte um sich und nachdem er einige Dutzend motiviert hatte, ließ er den neuen Club vereinsrechtlich registrieren, das oben gezeigte Clubblem wurde entworfen und das Motto für die Aktivitäten **„pro pulchro et bono“** festgelegt.



RECHTSRAT: Europäischer Gerichtshof erleichtert Einzelgenehmigung!

Die Ungleichbehandlung österreichischer und aus anderen EU-Ländern stammender Fahrzeuge führte dazu, dass die europäische Kommission im November 2007 eine Klage beim EUGH gegen die Republik Österreich eingebracht hat. Die europäische Kommission warf der Republik Österreich vor (Achtung, Juristendeutsch):



„...dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus Art. 28 EG verstoßen zu haben, dass sie im § 1d Abs. 1 und § 8 Abs. 1 KDV (Kraftfahrzeugesetz-durchführungsverordnung) in Verbindung mit Art. III der Änderungsverordnung („Übergangsbestimmungen“) vorschreibe, dass für ihre Erstzulassung in Österreich zuvor in anderen Mitgliedsstaaten zugelassene Kraftfahrzeuge, die aufgrund ihres Alters keine gemeinschaftliche Betriebserlaubnis erhalten hätten und deshalb in Österreich eine Einzelgenehmigung bedürften, strengere Abgas- und Lärmgrenzwerte einhalten müssten, als die, denen sie ursprünglich hätten genügen müssen, u.a. die der Richtlinie 93/59 und 92/97, während baugleiche Fahrzeuge die dort (gemeint in Österreich) bereits zum Verkehr zugelassen seien, dieser Anforderungen bei ihrer erneuten Zulassung in Österreich nicht zu erfüllen brauchten“. Diesem Klagsantrag gab der EUGH statt. (EUGH, Urteil vom 11.12.2008-C-524/07).

Auf Deutsch heißt das:

Die Kommission hat eine Beschränkung des freien Warenverkehrs darin erblickt – und der EUGH ist der Kommission darin gefolgt – dass die Ungleichbehandlung von einmal in Österreich genehmigten Youngtimern (die jederzeit, auch bei Halterwechsel, auch bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte der Richtlinie 93/59 hinsichtlich Abgase und der Richtlinie 92/97 hinsichtlich Lärm, wieder zuzulassen sind) gegenüber Youngtimern, die aus dem EU-Ausland importiert werden (und die im Rahmen des Einzelgenehmigungsverfahrens die aktuellen Lärm- und Abgasnormen erfüllen müssen), nicht gerechtfertigt sind.

Ein praktisches Beispiel:

Wer zB einen Alfa Romeo GTV 2,5, Bj. 1983, in Deutschland mit deutscher Genehmigung erwerben will und nach Österreich einführen möchte, konnte in Österreich nach der bisherigen Rechtslage nur dann eine Einzelgenehmigung erlangen, wenn das Fahrzeug die aktuellen Abgas- und Lärmvorschriften erfüllt, was beim Lärm sehr wahrscheinlich, bei den Abgaswerten aber praktisch unmöglich ist. Nachdem bei der derzeitigen Praxis (Baujahrgrenze 30 Jahre) ein solches Fahrzeug auch als historisches Fahrzeug nicht durch eine Ausnahmegenehmigung einzelgenehmigt werden kann, ist nach bisheriger Rechtslage eine Fahrzeuggenehmigung unmöglich und daher auch eine Zulassung zum Verkehr ausgeschlossen. Verfügt dasselbe Modell über eine österreichische Genehmigung, kann das Fahrzeug jederzeit zugelassen werden, ohne dass die aktuellen Lärm- und Abgasvorschriften erfüllt werden müssen.

Konsequenz:

Wer sich für einen Youngtimer interessiert, der die Baujahrgrenze für die Genehmigung als historisches Fahrzeug noch nicht erreicht hat, sollte sich jetzt am europäischen Markt umschauen und zuschlagen. Das erworbene Fahrzeug sollte dann unverzüglich einer Einzelgenehmigung zugeführt werden, denn niemand weiß, wie lange der Gesetzgeber diese Lücke offen lässt. Eines ist klar. Im Interesse des Umweltschutzes wird der Gesetzgeber sicherlich bald reagieren. Insoweit ist es auch wichtig, sich für einen solchen Youngtimer zu entscheiden, der die Chance hat, zukünftig als historisches Fahrzeug in die Liste für historische Fahrzeuge aufgenommen zu werden.

Wir begrüßen unsere ‚Neuen‘

Wir freuen uns, im Jahr 2008 fünf neue Clubmitglieder gewonnen zu haben. Mit besonderer Freude begrüßen wir Herrn **Josef Sutter** aus der Schweiz! Selbstverständlich sind uns ebenso die neuen Mitglieder aus Österreich, in alphabetischer Reihenfolge **Manfred Richter**, **Paul Sarközy**, **Dr. Erich Sieber** und **Wolfgang Sieber** herzlich willkommen. Die neuen Mitglieder haben bereits an Veranstaltungen des AVCA teilgenommen. Für uns ist es einmal mehr ein Ansporn, zeitgemäße Veranstaltungen zu organisieren, denn – wie man sieht – fallen sie auf fruchtbaren Boden.

FIVA – Registrierung

Die FIVA und damit der OEMVV als österreichischer Dachverband gewinnen immer mehr an Bedeutung. International laufen Verhandlungen von amerikanischer Klubs mit der FIVA und zu den Schulungen des OEMVV zum bevollmächtigten Gutachter für die Erstellung der ID-Card haben sich so viele wie schon lange nicht angemeldet. Auch diese ID-Cards werden jetzt verstärkt beantragt. Ob das etwas mit den, in vielen Fällen möglichen Einfahrten der registrierten Fahrzeuge, in die in Städten und Zonen Europas wuchernden Umweltschutzzonen zu tun hat?



1.Mai-Ausfahrt



Wir freuen uns schon auf unsere erste Ausfahrt im heurigen Jahr! Wir treffen uns in Baden, Josefsplatz, Cafe Lehner.

AVCA-Generalversammlung

Am 14.März hatten wir wieder eine Generalversammlung in Gaaden. Bericht im nächsten Heft der Austro-Classic.



Wir sehen uns ...

... bei unserer 1.Mai-Ausfahrt, der NÖ-Classic und der Voralpenfahrt. Die nächsten Clubabende des Automobil Veteranen Club Austria sind am: **19.10.2009** und **23.11.2009**, jeweils im Landgasthof Krone in Gaaden um 19:00 Uhr. Hervorragende Küche und gute Tropfen, eine nette Gelegenheit ‚Benzin‘ zu plaudern, neue Freunde zu gewinnen. Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen!

Anmeldung, Neuigkeiten, Fotos und Infos auch unter: www.avca.at